

**Buffet**  
— 11½ Uhr  
**Metropole**  
S.  
zert von 7—9 Uhr  
h-Getränke.  
Pensions-Arrangements

**Webergasse 9**  
cher u. Dortmunder  
Inh. Frau Anna Bergh

istall-, Porzellan- u.  
Luxuswaren.  
testes Spezialgeschäft am Platze  
Gegründet 1858.

**AUS WIESBADEN**  
den 18. September 1920  
8 Uhr abends im Kurgarten:  
**artenfest**

8—10 Uhr:  
apelle des Wiesbadener Musikvereins  
Gegen 8½ Uhr:  
**Feuerwerk**

ern, darunter zahlreiche Effektschüsse  
karte für Nichtabonnenten: 10 Mk.  
Abonnements- und Kurtaxkarten  
onnements- oder Kurtaxkarte vor  
nd Kurtaxkarten berechnen zum  
nd des Kurgartens nur bis 6 Uhr  
mittags.  
Witterung: 8 Uhr Abonnements-K  
Städtische Kurverwaltung

**HOTEL**  
PRINZ NICOLAS WIESBADEN

**tel-Restaurant**  
**nz Nicolas**

-31, Nähe Bahnhof, Telefon  
rs von 12—2 Uhr

**altige Abendkarte**

**ässige Preise**

**stler-Konzert.**  
Aufenthalt auf der Terrasse  
**ine im Ausschank.**  
Rotwein 3.— Mk., Weißwein 3.50  
nfabrikation im Hause.  
Stadtküche.

**an fordere**  
ffees, Wirtschaften stets da  
**dener Badeblatt**

**COGNAC J. MICHEL, MAINZ**  
und sämtliche Liqueure  
Heugasse 5

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.  
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.  
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



**HOTEL REGINA**

Stadtbekannt für  
feinste Küche,  
DINERS u. SOUPERS  
sur commande.

## Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)  
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 30 Pfg., die 34 mm breite Reklamezeile Mk. 5.—, die 34 mm breite Reklamezeile an Vorkaufsplätzen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärtig Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 261.

Freitag, 17. September 1920.

54. Jahrgang.

## Die Presse über Wiesbaden.

Erfolge der Pressewoche.

Im Auszuge veröffentlichen wir als Abschluss der Pressewoche den Aufsatz des Herrn Redakteurs Feldhaus in der

„Magdeburgischen Zeitung“.

Unfern dem Rheine gelegen, noch mit Rebhügeln umgeben, ist die Stadt Wiesbaden, Deutschlands grösster Badeort und einer der grössten der Welt. Friedenstadt durch und durch — 300 Millionen Fremdenverkehrs sind allein in den unmittelbar dem Kurorte dienenden Unternehmungen angelegt — umgibt sie am peinlichsten das Fehlen des deutschen Kurortes. Ehemals kamen 80 Prozent deutsche Gäste auf 20 Prozent Ausländer in dieser Stadt. Und heute? Will der Deutsche 15 lange Jahre hindurch den Bruder am Rhein auf die Probe stellen? Will er, dass der Schwache dabei strauchle und der Mächtige falle? Es ist natürlich auch in Wiesbaden. Können wir es länger dulden, dass der Bruder im „besetzten Gebiet“, der nichts kann und darf dauernd ein Hemmnis sein. Geopolitische Ausstellungen eines Reiseausweises bedingt, das Bewusstsein, gefährdeten deutschen Boden mit feindlichen Geistes durchdrängen zu helfen, der schöne Gedanken, die dem Scheine nach verlassen Rheinländer nicht zu können, mit Worten und mit Taten, ihnen das Gefühl des „uff ewig ungedeckt“ immer aufs neue vermitteln, muss unsere Reisewege künftig mit einem gerade, ein „trotz alledem“ muss Motto unserer Reiseziele sein. Und dann muss der Weg auch in die besetzten Gebiete weisen, an den Rhein.

Der Wiesbadener Magistrat hat als Pionier der deutschen Rheinkurorte und Sommerfrischen gezeigt, wie er sich es denkt. Gewiss, er verwies zunächst auf die wohlgeschaffenen Schönheiten des engsten Hoheitsbereiches. Was da zur Erfreuung und zur Gesundheit des Fremden getan wurde, ist das Aufzählen wohlwollend, wenn freilich man weiss, dass man damit den deutschen Tälern und hochgehebelten Berge ringsum. Und immer als Band, das alles umschliessend vereint, drüben an der Grenze der breit hinrauschende behäbige Rhein des gedehnten und gesegneten Rheingau. Und weiter: ein Museum, eben aus der Taufe gehoben, stehend an Massen, den Sammlungen vieler deutscher Städte bei weitem überlegen. Und abermals: neben ein Dutzend und mehr Quellen ein Badehaus mit Licht, Moor, Fango, Sand-Bäder überhaupt nur geben können. In das Gewand jener vornehm-gefalligen Bauarchitektur der Jahre vor dem Kriege schenkte. Derlei einzig in deutschen Landen! Und einzig ist ja das ganze Land ringsum, der Rhein, in seiner ewig strahlenden Herrlichkeit, der Rhein und sein Wein.

## Kunsthochrichten aus Wiesbaden.

Wc. Marlow-Abend. Der hier aus früheren Jahren bekannte Rezitator Eugen Marlow hatte für Mittwoch zu einem heiteren Vortragsabend im kleinen Saal des Kurhauses eingeladen und eine grosse Zahl von Zuhörern um sich gesammelt. Seinem Motto „Lachen ist Medizin“ getreu hatte er ein Programm zusammengestellt, das die Zuhörerschaft bald in heiterste Laune versetzte. Er brachte mit bestem Gelingen gemütvolle, humoristische und witzige Poesie und Prosa von Trojan, Fontane, Presber, Otto Ernst, und nicht zu vergessen auch seine eigenen vortrefflichen Werke. Die Zuhörer, doch harmlos gefassten Satiren über den Zustand unserer Zeit, die geistreichen Knallerbsen mit dem Leitwort „Keiner fühle sich betroffen“, die vortrefflichen

Dialektvorträge und die meisterhafte Studie über das Lachen: alle waren sie Prachtleistungen, die von scharfem Blick, feinem Empfinden und besonders von glänzender schauspielerischer Begabung des Vortragenden Zeugnis ablegten. So fühlte sich jeder der Anwesenden von den Darbietungen befriedigt und Herr Marlow erntete reichlich den wohlverdienten Dank.

Residenztheater. Heute Freitag gelangt zum letzten Male der Schwank „Die spanische Fliege“ zur Aufführung. Auf die morgen Samstag stattfindende erstmalige Aufführung der bereits an einer Reihe Bühnen mit sensationellem Erfolg gegebenen Neuheit „Die Frau von Korosin“ von Toni Thoms unter Leitung des Komponisten und mit vollständig neuer Ausstattung wird nochmals aufmerksam gemacht. Das neue Werk wird Sonntag abend wiederholt, während Sonntag nachmittag „Fräulein Puck“ zu halben Preisen gegeben wird.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

Fleischverteilung. Wir verweisen auf die in der heutigen Ausgabe veröffentlichte Bekanntmachung des Magistrats über Fleisch- und Wurstverteilung.

Nassauische Landesbibliothek. Nach § 3 der Benutzungsordnung bleibt die Landesbibliothek vom 20. bis zum 25. September der Reinigung halber geschlossen.

Ein zuverlässiger Wetterprophet. Seit alter Zeit pflügte man auf die Witterung des bevorstehenden Winters aus dem Verhalten gewisser Tiere, namentlich der Zugvögel und einiger Insekten, z. B. der Wespen, seine Schlüsse zu ziehen. Auf die Pflanzenwelt wurde in dieser Beziehung weniger geachtet. Und doch be-

verursacht dem Absender nur vermehrte Kosten. Um dem Publikum auch den Versand von Paketen mit erheblichem Wert zu erleichtern, hat die Postverwaltung in Aussicht genommen, vom 20. September an Pakete mit Wertangabe bis 500 Mk. unversiegelt anzunehmen. Näheres darüber enthält ein amtliches Rundschreiben.

Die Abmeldung des Gasbezugs bei Wohnungswechsel oder Wegzug wird in Erinnerung gebracht unter Hinweis auf die nachteiligen Folgen für die Abnehmer bei Ausserachtlassung der diesbezüglichen Bestimmungen, die das Gaswerk im Anzeigenteil unseres Blattes wiederholt bekannt macht.

## Sport.

Ein Sport- und Spielfest der höheren Schulen von Wiesbaden und Biebrich findet morgen Samstag auf dem Sportplatz an der Frankfurter Strasse statt. Es werden Wettspiele in Schlag-, Fuss- und Torball ausgetragen. Ausserdem findet ein turnerischer Dreikampf, bestehend aus Kugelstossen, Weitsprung und 100-Meter-Lauf, und ein Gerätewettturnen statt.

## Reise und Verkehr.

Fremdenverkehr in Bayern. Mit Rücksicht auf die letzte Regenperiode, die viele Urlaubsbedürftige veranlasst hat, ihren Urlaub hinauszuschieben, hat das bayerische Landwirtschaftsministerium die vom 1. Juli bis 15. September gewährten Erleichterungen für den Fremdenverkehr bis auf weiteres über diesen Endtermin verlängert.

## Neues vom Tage.

Die neue Entwertung der Mark. Der Preisstand der deutschen Reichsmark hat in der letzten Zeit eine neue ganz erhebliche Verschlechterung erfahren, die zu schweren Besorgnissen für unsere Lebenshaltung wie für die Deckung unseres industriellen Bedarfs an Rohstoffen Anlass gibt. An der Berliner Börse (Dienstag) hatte das Zwanzigmarkstück in Gold bereits einen Wert von 272 Mk. Papiergeld erreicht, nachdem sich sein Preis vor sechs Wochen auf etwa 160 Mk. gestellt hatte. Umgerechnet bedeutet dies, dass unsere Papiermark, an dem Geldwert gemessen, heute nur noch etwa 7½ Pfennige Wert hat gegen etwa 12½ Pfennig vor anderthalb Monaten. Unsere Markwährung hat sich infolgedessen neuerdings um rund 40 Prozent verschlechtert. Der katastrophale Höhepunkt der Entwertung unserer Valuta, der im Februar dieses Jahres erreicht wurde, als für eine Doppelkrone sogar 400 Mk. Papiergeld und darüber bezahlt wurden, die Papiermark somit nur noch 2 Pfennig wert besass, steht demnach zwar noch in einiger Ferne, es darf aber nicht übersehen werden, dass sich auch damals die Entwertung der Mark unvermutet rasch vollzog. In deutschen Finanzkreisen war der neuerliche Rückgang des Markkurses bereits vor einiger Zeit vorausgesehen worden, ohne dass bestimmte Anhaltspunkte hierfür vorlagen.

„Sport im Bild“, die bekannte Salonschrift aus dem Verlage Scherl (Berlin), bringt eine die Damenwelt besonders stark interessierende Mode-Nummer heraus (Nr. 31, 26. Jahrg., 4 M.). Die ersten Modeschriftstellerinnen plaudern über Toiletten, Elsa Herzog bespricht Rennbahnmoden, Oia Alsen die Reisetouletten, Dr. v. Bülow steuert einen instruktiven Aufsatz über die modische Erziehung durch die Bühne bei, Alexander Meiners plaudert in geistvoller Weise über Gesellschaftstanzschau, Alfred Rosenthal macht gute Randbemerkungen zum Thema „Film und Mode“. Aros erzählt amüsant über Flimmersterne als Vorkämpferinnen der Mode. Alle Aufsätze sind überreich mit Abbildungen geschmückt. Der gute Ruf der Zeitschrift, den sie sich durch die vornehme Aufmachung, den musterhaften gediegenen Inhalt, den vorzüglichen aktuellen Bildschmuck erworben hat, macht es leicht, sie jedem Hause als einen Führer durch das Gesellschaftsleben aufs wärmste zu empfehlen. Den sportlichen Ereignissen in der Welt widmet die Redaktion in schnellster Weise ihre sorgfältigste Aufmerksamkeit in einer jeden Nummer.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden  
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)  
vorm. 10—11 Uhr, Fernsprecher 3690.

Neu eröffnet!

## Wechselstube im Reisebüro Rettenmayer.

Bureau de change chez Rettenmayer Kaiser Friedrich-Platz 2.

An- und Verkauf sämtlicher Geldsorten

zu coulantesten Bedingungen.

Neu eröffnet



**Ausflug mit dem Kurauto:** 10 Uhr: Lorschachtal.  
1.30 Uhr: Wispental, Assmannshausen oder 2.15 Uhr: Rheingau, Eberbach.

## Vormittags-Konzert.

### Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

**Vormittags 11 Uhr.**

1. Choral: „Ach bleib“ mit deiner Gnade“
2. Glühwürmchen-Idyll . . . . . Lincke
3. Ländliche Bilder, Walzer . . . . . Czibulka
4. Adagio pathétique . . . . . Beethoven
5. Fantasie aus „Jessonda“ . . . . . Spohr
6. Marsch aus „Die Amazone“ . . . . . v. Blon

## Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

457. Abonnements-Konzert.

**Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Indischer Marsch aus „Die Afrikanerin“ . . . . . Meyerbeer
2. Romeo und Julia, sinfonische Dichtung . . . . . Svendsen
3. Dornröschen-Walzer . . . . . Tschaiakowsky
4. Hans im Glück, Märchenbild . . . . . Bendel
5. Serenade russe . . . . . Rubinstein
6. Rhapsodie espagnole . . . . . Chabrier
7. Fantasie aus „Jessonda“ . . . . . Spohr

## Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

458. Abonnements-Konzert.

**Städtisches Kurorchester.**

**Richard Wagner-Abend.**

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ . . . . .
2. Schlusszene aus „Rheingold“ . . . . .
3. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . . .
4. Tonbilder aus „Die Walküre“ . . . . .
5. Karfreitagszauber . . . . .
6. Ouverture zu „Tannhäuser“ . . . . .

**Neueste Herbstmoden**  
in eleganten Kostümen, Mänteln, Pelzen, Nachmittagskleidern usw.

**J. Hertz**  
Damen-Moden, Langgasse 28



**Coiffeure**

**KASTNER & JACOBI**

Taunusstrasse 4 Telefon 5959 Wilhelmstrasse 55

**Frisier-Salons**

**Hairdressers**

für Damen und Herren

**Manicure • Parfümerie • Massage**

Spez.: Feine Haararbeiten, sowie Haarfarben.



## Beckhardt, Kaufmann & Co

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

**Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum**

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

446c

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner

**Elegante Pelzneuheiten.** **Pelzwaren-Spezialhaus H. Beck**  
Grosse Burgstrasse 9. Telephon 653

## Schulz & Schmidt

16 Louisenstrasse 16

**Spezialgeschäft**

16 Louisenstrasse 16

Chirurgie :: Instrumente :: Künstliche Glieder und Bandagen.

Alle Artikel zur Krankenpflege.

487



## Ellbogen grüne Radler

1710 Telefon 1710

übernehm. alle vork. Transporte v. Koff., Kisten, Gepäckstück. all. Art von u. zur Bahn, sowie das Fahrten v. Holz, Kohl, u. Koks, einz. Möbelstücke u. kompl. Umrüge per Federrolle. Inh. Carl Ludwig, Mittelstr. 8 a. d. Langgasse. 988

## Staats-Theater.

Freitag, den 17. Sept. 1920.

232. Vorstellung.  
1. Vorstellung. Abonnement C.  
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

## Jugend.

Liebes-Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe.  
Anfang 7 Uhr.  
Ende etwa 9 1/4 Uhr.

## Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Freitag, den 17. Sept. 1920  
abends 7 Uhr.

## Die spanische Fliege.

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.  
Spielleitung: Oberspielleiter Eduard Bätz.

## D. Brandis

**Kürschnerie und Pelzwaren**

Wiesbaden, Langgasse 391  
Fernsprecher Nr. 2024

Annahme von  
Neuanfertigungen,  
Umarbeitungen u. Reparaturen.

## D. Brandis

**Pelleterie et fourrure**

Rue Longue 39

— Wiesbaden

Téléphone No. 2024

On travail à tous  
changements  
et réparations.



## TAUNUS-HOTEL

**Vornehmes Haus**

Rheinstrasse 19

448

**Erstklassiges Restaurant**

Telephon 60 und 896

Täglich Künstler-Konzert der Kapelle Jacques Alban

## Nachmittag (Tango) Tee

von 4 1/2—6 1/2 Uhr

täglich im **Carlton-Restaurant** Haupteingang **Hotel Metropole**

**Wilhelmstrasse 10 Fernruf 436.**

**Gabel-Frühstück** (Lunch) mit Konzert von 12 1/2—3 Uhr.

**Abendessen** (Diner) mit Konzert von 7—9 Uhr

Speisen nach der Karte den ganzen Tag. Erprobte Küche. Gepflegte Weine. Misch-Getränke.  
Zimmer mit Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder bei einem längeren Aufenthalt vorteilhafte Pensions-Arrangements  
In den nächsten Tagen Eröffnung der **Carlton-Diele**.

## Kaltes Buffet

von 9 1/2—11 1/2 Uhr

Direktion: **H. Habots.**



# Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. September 1920.

Aben, Hr. Eintracht  
Alexander, Fr., Karlsruhe  
Alger, Hr. Merschweiler  
Aman, Hr. Obering., Lintfort  
Auer, Hr. Prof., Paris  
Baur, Hr. Fabr. m. Fr., Amsterdam  
Bapt, Hr., Paris  
Bartsch, Fr., Bonn  
Bartels, Hr., Köln  
Bartolin, Hr., Paris  
Bastart, Fr., Paris  
Bismann, Fr., Mehlis  
Bismont, Hr., Lion  
Bism, Hr., Essen  
Bischof, Hr. Fabr., Nollingen  
von Berge, Fr., Amsterdam  
Berger, Hr. Industrieller m. Fr.  
Bergmann, Hr. m. Fr., Neumünster  
Bernd, Fr., Koblenz  
Berger, Hr., Düsseldorf  
Berth, Hr. Kfm., Rheydt  
Biddle, Hr., Philadelphia  
Bielefeld, Hr. Kfm. m. Fr., Nantes  
Biedinghaus, Hr. Kfm., Stuttgart  
Biedinghaus, Hr. Kfm., Düsseldorf  
Biedinghaus, Hr. Kfm., Strassburg  
Biele, Fr., Münster  
Bieleburg, Hr. Kfm., Berlin  
Bier, Hr. Leutn. m. Fam., Saarbrücken  
Bier, Hr., Pöschitz  
Bismann, Hr. Fabr., Dortmund  
Bism, Fr., Grünstadt  
Bism, Hr. Kfm., Koblenz  
Bism, Hr. Kfm. m. Fr., Homburg  
Bism, Hr. Bankier m. Fr., Paris  
Bism, Hr., Velp  
Bismann, Fr., Travemünde  
Bism, Fr., Dr., Giessen  
Bism, Hr. Kfm., Koblenz  
Bism, Fr. m. Tochter, Neuwied  
Bism, Hr. cand. theol., Ehrenbach  
Bism, Hr. Kfm., München  
Bism, Hr.  
Bism, Hr. Berlin  
Bism, Hr. Worms  
Bism, Hr. Kapitän, Marseille  
Bism, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg  
Bism, Fr., Lyon  
Bism, Hr., Brüssel  
Bism, Hr. Kfm., Saarbrücken  
Bism, Hr.  
Bism, Hr. Kfm., Frankfurt  
Bism, Fr., Niederelzenbach  
Bism, Fr., Darlach  
Bism, Fr., Mainz  
Bism, Hr. m. Fr., Aachen  
Bism, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Central-Hotel  
Kölnischer Hof  
Goldenes Ross  
Taurus-Hotel  
Europäischer Hof  
Demminweg 1  
Kaiserhof  
Quisisana  
Hotel Hansa  
Hotel Nassau  
Metropole-Monopol  
Zum neuen Adler  
Hotel Hoppel  
Europäischer Hof  
Hotel Vogel  
Metropole-Monopol  
Hotel Nassau  
Stiftstrasse 12  
Goldenes Kreuz  
Zur Sonne  
Goldener Brunnen  
Hotel Nassau  
Haus Dambachthal  
Grüner Wald  
Schwarzer Bock  
Pension Fortuna  
Kölnischer Hof  
Nerotal 15  
Christi, Hospiz II  
Kaiserbad  
Pension Columbia  
Hotel Adler  
Europäischer Hof  
Hotel Hansa  
Quisisana  
Grüner Wald  
Pariser Hof  
Hotel Hansa  
Europäischer Hof  
Evangel. Hospiz  
Evangel. Hospiz  
Grüner Wald  
Hotel Nassau  
Zur Stadt Biebrich  
Goldenes Ross  
Grüner Wald  
Vier Jahreszeiten  
Palast-Hotel  
Grüner Wald  
Hotel Nassau  
Europäischer Hof  
Hotel Excelsior  
Hotel Hansa  
Grabenstrasse 5  
Grüner Wald  
Hotel Wilhelm  
Zum neuen Adler  
Taurus-Hotel

Domine, Hr. Ing.  
Drevon, Fr., Marseille  
v. Derfais, Hr. Rittm., Rathenow  
Eckard, Hr. Kfm., Hagen  
Eckstein, Hr. m. Fr., Neuss  
Erlanson, Hr. Kfm. m. Fr., Uerdingen  
Erlenswein, Fr. m. Kinder, Hildesheim  
Fassbender, Hr. Kfm., Mehlem  
Faure, Hr. Offizier m. Fam., Algier  
Feist, Fr. m. Tochter, Kreuznach  
Fischer, Hr. Direktor, Frankfurt  
Flament, Fr. Rent., Paris  
Fleeg, Hr. Kfm., Bielefeld  
Frenkel, Hr. Kfm., Kassel  
Friedrich, Fr. stud. mus., München  
Friedner, Hr. Kfm., Ulm  
Frings, Hr. Gutbes., Hersel  
Fuhmann, Hr. m. Fam., Blöndau  
Gandl, Schiller, Isen  
Gard, Hr. Kfm., Homburg  
Geerd, Hr., Varsovie  
Geerling, Hr. Kfm., Frankfurt  
Germann, Hr. m. Fr., Kettenbach  
Globe, Hr. Architekt m. Fr., Jarmy  
Goldberg, Hr. Kfm., Köln  
Goldmann, Hr., Klee  
Goldschmidt, Hr. Kfm., Düren  
Gomis, Hr. Kfm., Berlin  
Gortgen, Hr. Kfm., Brüssel  
Grapp, Hr. Kfm. m. Fr.  
Graumann, Hr. Kfm., Berlin  
v. Gronne, Fr., Braunschweig  
Gross, Hr. Schiffsführer  
Guichard, Hr.  
Gürtler, Hr. Ing., Godesberg  
Hage, Hr. Kfm., Hamburg  
Hagemeyer, Fr., Bismarck  
Haas, Hr. Dr. jur., Köln  
Hammerstein, Fr., Worms  
Hegels, Hr. Fabr., Köln  
Hennerich, Hr. Kfm., Saarbrücken  
Herker, Fr., Hertenalb  
Hörzog, Hr. Kfm. m. Fr., München  
Hoffmann, Hr. Industrieller, Hamburg  
Hofeler, Hr. Kfm., Homburg  
Hof, Hr. Kfm. m. Fr., Feuchtwangen  
Icke, Fr., Rostock  
Jeppé, Fr. m. Tochter, Strassburg  
Josten, Hr. Kfm. m. Tochter, Neuss  
Jurezyk, Hr., Gletwitz  
Kanzler, Hr. Hotelier, Ohligs  
Kayser, Hr. Ing., Königshütte  
Kiesewetter, Hr. Kfm., Halban  
Kievenheim, Hr. Kfm., Koblenz  
Kirschbaum, Hr. Student, Köln  
Klas-Glass, Hr. Dr. med., Reval  
Klebe, Hr. Kfm., Nürnberg  
Klein, Hr. Kfm., Frankfurt  
Kniller, Hr. Obering., Bochum  
Knipp, Hr. Kfm., Saarbrücken  
Knipp, E., Hr. Kfm., Saarbrücken  
Koch, Fr., Gladbeck

Palast-Hotel  
Grüner Wald  
Frankfurter Str. 29  
Grüner Wald  
Karlshof  
Hotel Nizza  
Luxemburgplatz 3  
Grüner Wald  
Pariser Hof  
Haus Pasqual  
Schwarzer Bock  
Grüner Wald  
Goldenes Kreuz  
Rose  
Reichspost  
Metropole-Monopol  
Pariser Hof  
Vier Jahreszeiten  
Zur Stadt Biebrich  
Hotel Vogel  
Hotel Nassau  
Hotel Berg  
Zum neuen Adler  
Regina-Hotel  
Schwarzer Bock  
Zum neuen Adler  
Wiesbadener Hof  
Palast-Hotel  
Der Lindenhof  
Bellevue  
Park-Hotel  
Haus Gudrun  
Europäischer Hof  
Hotel Excelsior  
Hotel Berg  
Grüner Wald  
Kölnischer Hof  
Rose  
Pagenstechers Augenklinik  
Goldenes Kreuz  
Sanatorium Nerotal  
Zum neuen Adler  
Hotel Nassau  
Kaiserbad  
Hotel Vogel  
Europäischer Hof  
Haus Icke  
Primavera  
Schwarzer Bock  
Albany  
Hotel Nassau  
Silvana  
Kölnischer Hof  
Hospiz z. hl. Geist  
Central-Hotel  
Vier Jahreszeiten  
Grüner Wald  
Einhorn  
Grüner Wald  
Wiesbadener Hof  
Wiesbadener Hof  
Royal

Kedowsky, Hr. Oberschulrat Dr., Kassel  
Krämer, Hr. Kfm., Saarlouis  
Krause, 2 Frin., Dortmund  
Kreh, Hr. Kfm., Bad Homburg  
Kroll, Hr. Kfm. m. Fr.  
Krüschel, Hr. Kfm. m. Fr., Honnet  
Kuhmont, Hr. Kfm., Hamburg  
Lacheze, Hr. Ing. m. Fr.  
Langhammer, Hr. Fabr. m. Fr., Saarbrücken  
Lanette, Hr. m. Fr., Paris  
Lagna, Hr., Berlin  
Landsmelle, Fr. m. Tochter u. Sohn, Nancy  
Lasserath, Fr., Rheydt  
Lauenberg, Hr. Kfm. m. Fam., Haspe  
Ledewyn, Fr. m. Tochter, Brüssel  
Lederwyn, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel  
Leclercq, Hr., Antwerpen  
Lehmann, Hr. Amtsgerichtsrat, Remagen  
Lehmig, Hr. Dir., Chemnitz  
Leonhardt, Fr., Kirchheimbolanden  
Leussing, Hr. Kfm., Duisburg  
Lewkowitz, Hr. Kfm., Düsseldorf  
Liebreich, Hr. Fabr. m. Fr., Bocholt  
Linster, Hr., Antwerpen  
Loewendahl, Hr. Kfm., Köln  
Lodrie, Hr. Dr. jur., Zürich  
Lowe, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf  
Lubowitch, Hr. Rechtsanw., New York  
Luth, Hr. Kfm., Lübeck  
de Mariere, Fr. m. Tochter, Paris  
Marlow, Hr. Braunschweig  
Mattern, Hr. Kfm., Essen  
Mayer, Fr., Naundorf  
Merilow, Hr. m. Fr., Treves  
Meurer, Hr., Düsseldorf  
Mollex, Fr., Bonn  
Molitor, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf  
Mühlhauser, Hr., Strassburg  
Müller, Fr.  
Nachhab, Hr., Nürnberg  
Neulands, Fr., Edinburg  
Niederländer, Hr. Kfm., Saarbrücken  
Niedt, Hr., Berlin  
Nostiss, Hr. Kfm., Berlin  
Ohl, Fr., Worrstadt  
Quirin, Hr. Kfm. m. Beg., Hamburg  
Pauly, Hr. Architekt m. Fr., Lyck  
Pelte, Hr. Geheimrat, Berlin  
Pfle, Fr., Halle  
Pfenning, Hr. Kfm. m. Begl., Neubäusel  
Pink, Hr. Kfm., Pforzheim  
Pink, Hr. Kfm., Worms  
Podesson, Hr. Kfm., Strassburg  
Pouszel, Hr. Kfm., Warschau  
Rammow, Hr. Dr. med., Harburg  
v. Rauffer, Fr., Bad Dürkheim  
Regental, Fr. m. Begl., Chatillon  
Reinisch, Fr., Bad Homburg  
Renier, Hr. Ing., Wörmunde  
Reschke, Hr., Berlin  
Rexach, Hr., Brüssel  
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Hotel Hansa  
Europäischer Hof  
Primavera  
Hotel Adler  
Hotel Berg  
Hotel Hoppel  
Metropole-Monopol  
Grüner Wald  
Grüner Wald  
Schwarzer Bock  
Wellritzstrasse 49  
Nerotal 15  
Vier Jahreszeiten  
Vier Jahreszeiten  
Hessischer Hof  
Hessischer Hof  
Hotel Nassau  
Wiesbadener Hof  
Hotel Excelsior  
Goldenes Kreuz  
Hotel Nassau  
Taurus-Hotel  
Rose  
Hotel Nassau  
Grüner Wald  
Hospiz z. hl. Geist  
Goldenes Kreuz  
Hessischer Hof  
Schwarzer Bock  
Grüner Wald  
Hotel Berg  
Kölnischer Hof  
Privathotel Albany  
Bellevue  
Zur Sonne  
Grüner Wald  
Wiesbadener Hof  
Palast-Hotel  
Mädchenheim  
Hotel Adler  
Pension Fortuna  
Europäischer Hof  
Zum Kochbrunnen  
Taurus-Hotel  
Hotel Bender  
Metropole-Monopol  
Haus Pasqual  
Schwarzer Bock  
Schwarzer Bock  
Hotel Nassau  
Einhorn  
Hotel Einhorn  
Hessischer Hof  
Pariser Hof  
Hotel Dahlheim  
Hotel Reichspost  
Hotel Excelsior  
Hotel Adler  
Kaiserhof  
Zur Stadt Biebrich  
Hotel Nassau

Ab 16. September

## Camillo Morandi

Bedeutend herabgesetzte Preise  
für Getränke.

im MAXIM Webergasse 8.  
Vorzügliche Küche.

## English Buffet

Weinrestaurant — American Bar  
Täglich Künstlerkonzert  
Webergasse 23. Telefon 533.

Rheingauer Winzerstube  
Telefon 15 WIESBADEN Bahnhofstr. 5  
Gut gepflegte Rhein- und Moselweine  
Weinhandlung — Verkauf ausser dem Hause.

Walhalla Bier-Restaurant  
Grosse Künstler-Konzerte  
Unter Leitung bekannter Kapellmeister.  
Wein-Klause • Wein-Diele  
Elegant ausgestattete Räume. — Vorzügliche Küche. — Weine erster Firmen

L'ancienne Maison de Paris  
ADOLF SCHIFFER  
43 rue d'Eglise WIESBADEN 1 rue Longue  
Telefon 1547  
FOURRURES  
Transformations Reparations  
CHAPEAUX  
Cannes-Cravaches

Coiffeur Wilh. Müller  
Wilhelmstrasse 10  
(früher Viktoria-Hotel)  
Separate Salons für Herren u. Damen  
Spezialität  
Haare färben u. bleichen, Schönheitspflege  
Champoing, Ondulation, Manicure, Pedicure.

Monopol-Theater  
Wilhelmstr. 8. Telef. 598  
Erstaufführung!  
Die beliebte Künstlerin:  
Hilde Wolter  
mit ihrem Partner  
Carl Beckersachs  
in:  
Dem Glück entgegen.  
Filmroman in 5 Akten.  
— Lustiges Beiprogramm. —

Kinephon-Theater  
Taurusstrasse 1. Tel. 140  
Der Doppelmord  
von Serajewo.  
Schauspiel in 6 Akten.  
Edi und das  
Tigertier.  
— Neuester Trickfilm. —

## Nassauer Hof

(Hotel Nassau)

Wiesbaden

Täglich von 4½ bis 6 Uhr:

## Tanz-Tee

Eintrittskarten (Tee usw. einbezogen)

Mk. 15.- pro Person.

## Saalbau „Taurus“ Rambach

Teleph. 1726 Besitzer Ang. Stahl. Teleph. 1726  
Gut möblierte Zimmer  
mit und ohne Pension.  
Herrlich gelegen mit wunderbarem Ausblick.  
Separates Café mit Terrasse.



